



Klimaökologische Situation im Stadtgebiet Gifhorn

Wirkräume/ Belastungsräume im Siedlungsraum

- Fläche sehr hoher Belastung (Versiegelung 80-100%)
- Fläche hoher Belastung (Versiegelung 60-80%)
- Fläche mittlerer Belastung (Versiegelung 40-60%)
- Fläche geringer Belastung (Versiegelung 20-40%)
- Fläche sehr geringer Belastung (Versiegelung 0-20%)

Klimatische Ausgleichfunktion von Grün- und Freiflächen

- potenzielle Ausgleichsräume mittlerer Bedeutung (Parkflächen)
- potenzielle Ausgleichsräume hoher Bedeutung (Acker, Gartenbau und Wälder)
- potenzielle Ausgleichsräume sehr hoher Bedeutung (Grünland, Ruderalfluren o.ä.)
- potenzielle Luftleitbahn
- potenzielle Luftleitbahn - beeinträchtigt

Orographisch bedingter Kaltluftabfluss ist aufgrund fehlenden Geländereiefs nicht vorhanden.

Besondere klimaökologische Situationen

- belastetes Stadtzentrum
- sonstige stark belastete Bereiche
- am Siedlungsrand gelegene Riegel mit sehr hoher Belastung
- potenzielle Emissionsquelle (Industrie/Gewerbe, IED-Anlagen*)
- potenzielle Austauschbarriere für bodennahe Luftaustauschprozesse (Straße, Gleisanlage, dicht bebauter Siedlungsrand, Lärmschutzwände)

* IED= engl. Industrial Emissions Directive; gem. Industrieemissionsrichtlinie 2010/75/EU

Grenze der thermischen Austauschfunktion

- 1.000 m Abstand zum Belastungsraum
- 2.000 m Abstand zum Belastungsraum

Fortschreibung des Landschaftsplanes

Textkarte 3: Klimaökologische Situation

Auftraggeberin: **Stadt Gifhorn**
 Stadtentwicklung
 Marktplatz 1
 38518 Gifhorn

Auftragnehmerin: **pu** **Planungsgruppe Umwelt**
 Dipl.-Ing.in I. Peters
 Stiftstraße 12
 30159 Hannover
 Tel.: 0511 51949785
 E-Mail: i.peters@planungsgruppe-umwelt.de

Besondere immissionsökologische Aspekte

- Lineare Belastungen entlang von Hauptverkehrsstraßen
- hohe Belastung, beidseitig (DTV > 10.000)
- Wald mit Filterfunktion

Sonstige Darstellungen

- Gewässer
- Siedlungsflächen nicht bewertet
- Grenze Stadtgebiet
- Ortsteile

Maßstab: 1 : 35.000
 0 500 1.000 2.000 Meter

Quelle: Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, © 2023 LGLN

